Gemeinde Martfeld
Herrn Bürgermeister Michael Albers
Herrn Gemeindedirektor Bernd Bormann
Lange Straße 11
27305 Bruchhausen-Vilsen

11.04.2022

Antrag: Umrüstung Straßenbeleuchtung auf LED

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Albers,

sehr geehrter Herr Gemeindedirektor Bormann,

sehr geehrte Ratsmitglieder,

der Rat der Gemeinde Martfeld beschließt:

1. Die noch verbliebenen (15) alten Straßenbeleuchtungsanlagen in Hustedt in 2023 durch LED zu erneuern.
2. Die noch verbliebenen (5) alten Straßenbeleuchtungsanlagen in Tuschendorf in 2024 durch LED zu erneuern.
3. Die noch verbliebenen (8) alten Straßenbeleuchtungsanlagen in Loge in 2024 durch LED zu erneuern.
4. Die noch verbliebenen (11) alten Straßenbeleuchtungsanlagen in Kleinenborstel und Hollen in 2025 durch LED zu erneuern.
5. Für den Ortskern Martfeld sollen in 2026 und 2027 jeweils 10 Straßenbeleuchtungsanlagen auf die neue LED-Technik umgerüstet werden

Für die Umsetzung der Umrüstung der oben genannten Straßenbeleuchtungsanlagen soll ein Förderantrag bei der ZUG (Zukunft-Umwelt-Gesellschaft) als Projektträger für das BMVU (Bundesumweltministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz) in einem der folgend beschriebenen Förderprogramme gestellt werden, dazu wird die Verwaltung beauftragt die beiden Fördermöglichkeiten durchzurechnen und für die Gemeinde Martfeld die kostengünstigere Variante zur Umsetzung zu bringen.

Variante 1: *„Zeit- oder präsenzabhängig geregelte Außen- und Straßenbeleuchtung“*
Durch die ggf. zu erwartende Förderung könnten die Kosten der Maßnahme für die Gemeinde Martfeld um 25% gesenkt werden.

- Stromeinsparung und dadurch Senkung der Betriebskosten und Reduzierung von Treibhausgasemissionen
- Die neuen LED leuchten die Umgebung besser und gezielter aus und verhindern so gleichzeitig Lichtverschmutzung.
- Insektenfreundliche Beleuchtung

CDU-Fraktion Marfeld
Verena Hruby
Äcker Höfe 6
27327 Martfeld – Tuschendorf,
verena.hruby@martfeld.de

Variante 2: *„Adaptiv geregelte Straßenbeleuchtung“*
Durch die ggf. zu erwartende Förderung könnten die Kosten der Maßnahme für die Gemeinde Martfeld um 40% gesenkt werden.

- Maximale Energieeinsparung durch bedarfsgerechte Steuerung der Straßenbeleuchtung in der Nacht
- Reduzierung von Lichtemissionen
- Schutz von nachtatkiven Insekten
- Automatisierte Erkennung von Bewegungen durch Radfahrer und Fußgängern, liegt keine Bewegung vor, wird die Lichtstärke auf 10% gedimmt, die Leuchten kommunizieren untereinander, sodass die bei Bewegungen mehrere Lampen vor und nach dem Objekt angehen

Mit freundlichen Grüßen

Verena Hruby – Jürgen Lemke

CDU-Fraktion Marfeld
Verena Hruby
Äcker Höfe 6
27327 Martfeld – Tuschendorf,
verena.hruby@martfeld.de